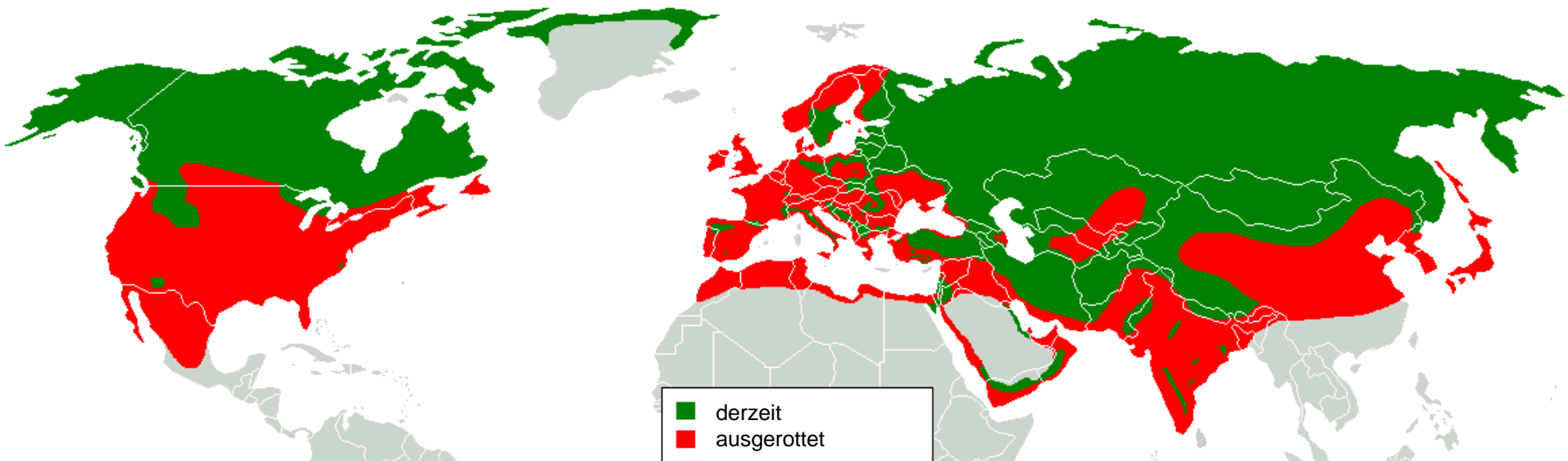
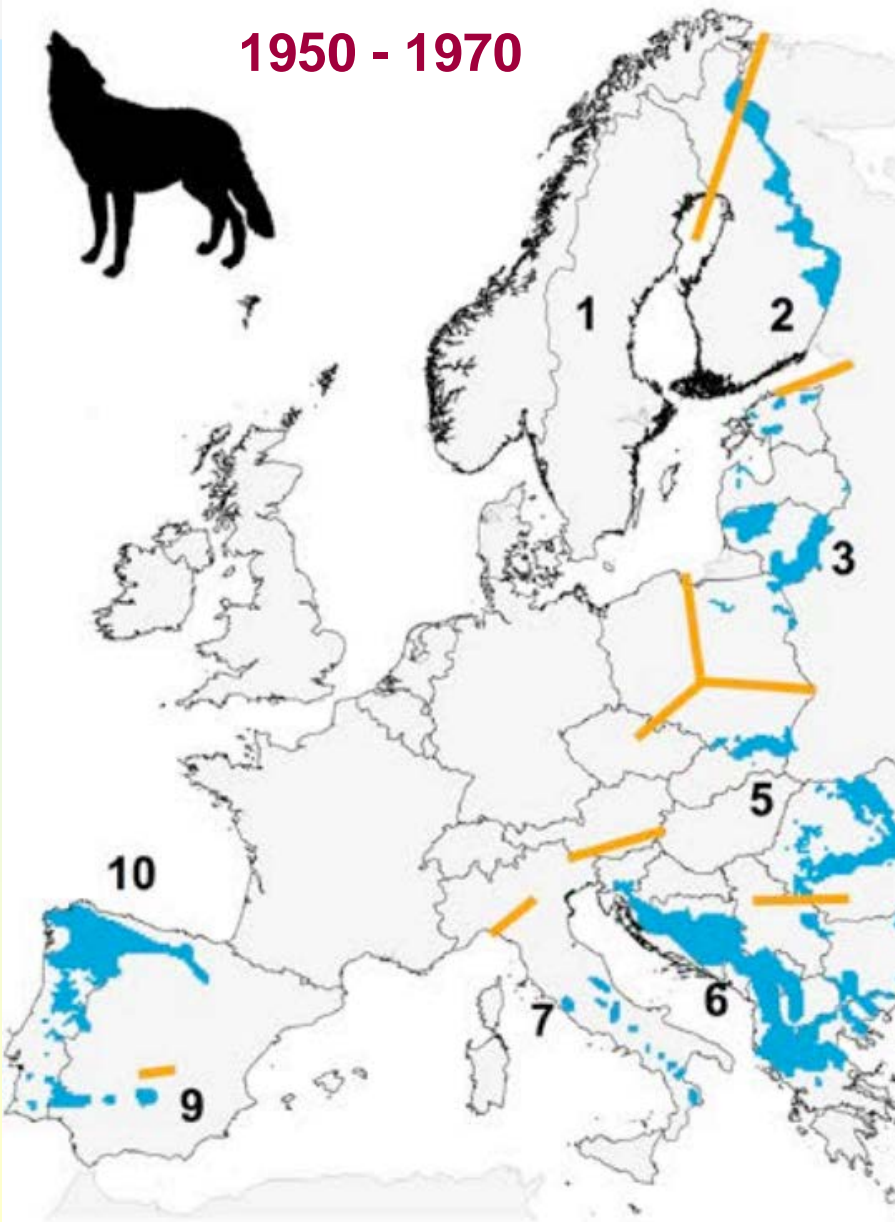


Weltweite Verbreitung des Grauwolfes



Rezente Zunahme des Grauwolfes in Europa

1950 - 1970



Populationen um Österreich

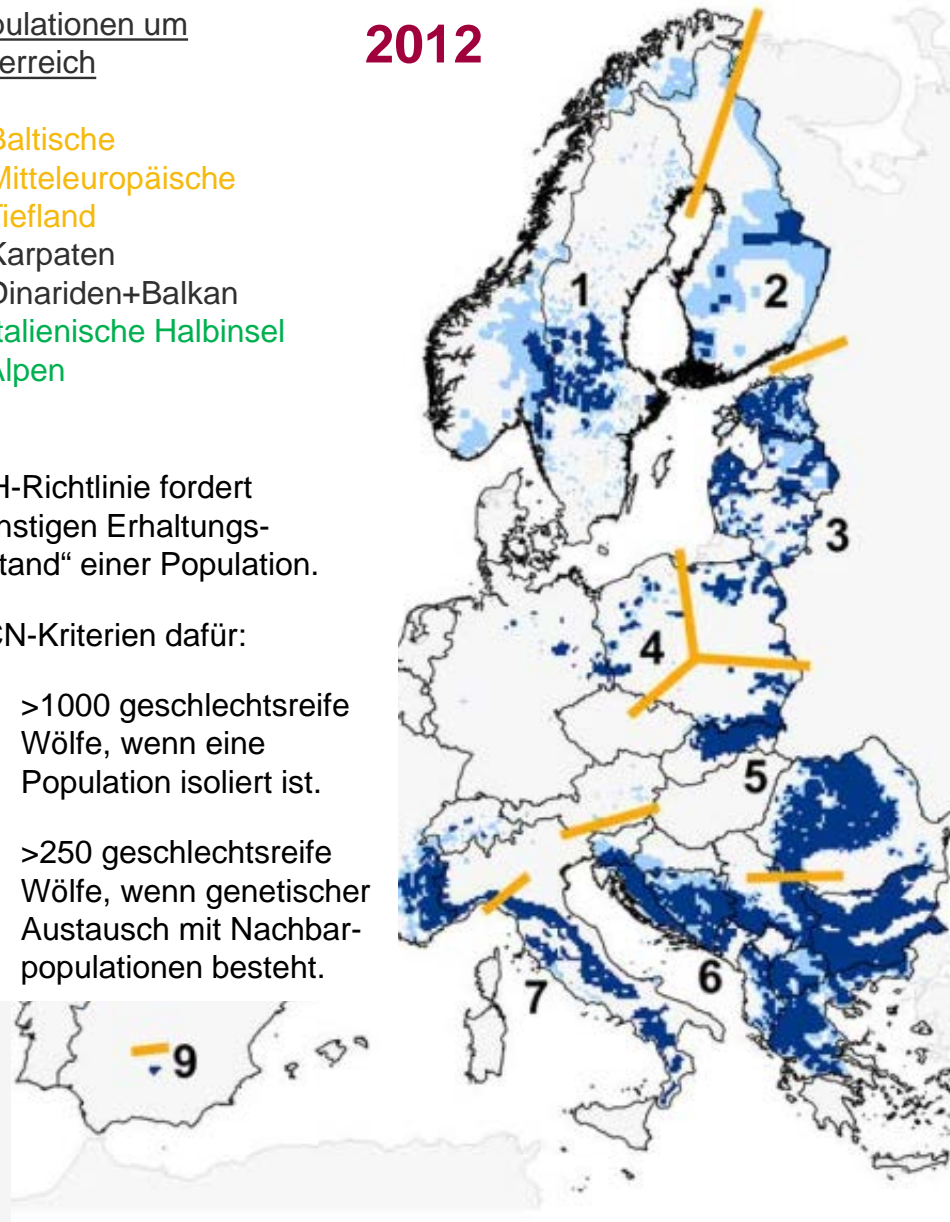
- 3) Baltische
- 4) Mitteleuropäische Tiefland
- 5) Karpaten
- 6) Dinariden+Balkan
- 7) Italienische Halbinsel
- 8) Alpen

2012

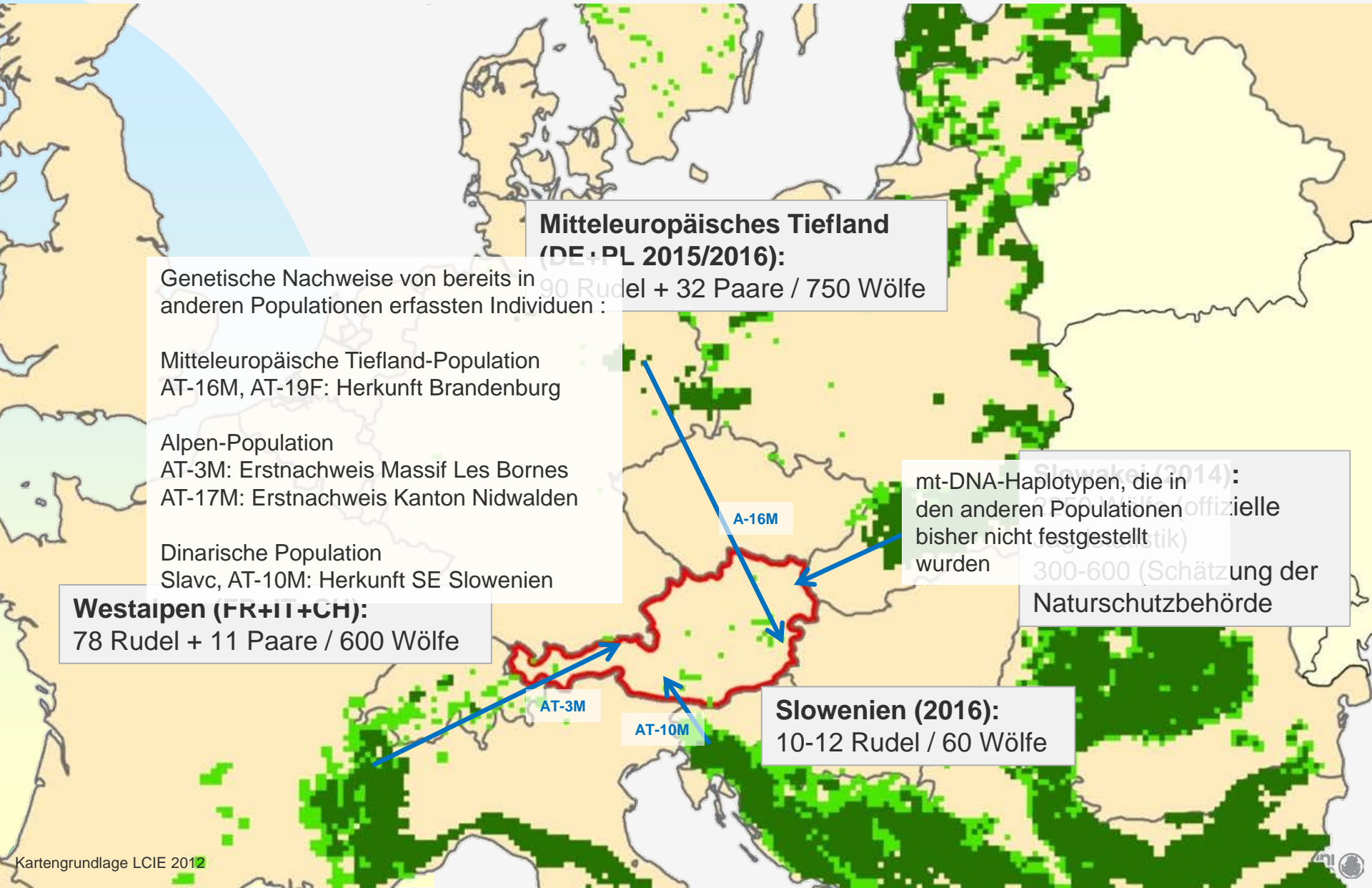
FFH-Richtlinie fordert „günstigen Erhaltungszustand“ einer Population.

IUCN-Kriterien dafür:

- >1000 geschlechtsreife Wölfe, wenn eine Population isoliert ist.
- >250 geschlechtsreife Wölfe, wenn genetischer Austausch mit Nachbarpopulationen besteht.



Wolfspopulationen und Zuwanderung nach Österreich



Mitteleuropäisches Tiefland (DE+PL 2015/2016):

Genetische Nachweise von bereits in anderen Populationen erfassten Individuen : 90 Rudel + 32 Paare / 750 Wölfe

Mitteleuropäische Tiefland-Population
AT-16M, AT-19F: Herkunft Brandenburg

Alpen-Population
AT-3M: Ersthachweis Massif Les Bornes
AT-17M: Ersthachweis Kanton Nidwalden

Dinarische Population
Slavc, AT-10M: Herkunft SE Slowenien

Westalpen (FR+IT+CH):

78 Rudel + 11 Paare / 600 Wölfe

mt-DNA-Haplotypen, die in den anderen Populationen offiziell bisher nicht festgestellt wurden

300-600 (Schätzung der Naturschutzbehörde)

Slowenien (2016):

10-12 Rudel / 60 Wölfe

Langfristige Entwicklung Schalenwild

